



Nymphenburger Praxis für
Plastische & Ästhetische Chirurgie

Professor Dr. med. Dr. med. habil. Christian J. Gabka und Dr. med. Felix Graf von Spiegel
Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Allgemeine Ratschläge zum Verhalten bei einer Fettabsaugung (Liposuction)

Sehr verehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Sie haben sich einer Fettabsaugung unterzogen oder möchten dies tun, doch was geschieht nach der Operation? Zum Erreichen des bestmöglichen Ergebnisses in Ihrem und in unserem Sinne haben wir die wichtigsten Punkte in diesem Merkblatt zusammengefasst. Sollten darüber hinaus weitere Fragen bestehen, zögern Sie bitte nicht, sich jederzeit an uns zu wenden.

In den ersten Tagen nach dem Eingriff kann ein leichter Wundschmerz auftreten, der sich manchmal ähnlich bemerkbar macht wie ein Muskelkater. Dies ist völlig normal! Das Schmerzgefühl ist ein sehr individuelles, somit kann die Frage nach postoperativen Schmerzen nicht pauschal beantwortet werden, da jeder Mensch Schmerzen anders empfindet und auch mit Ihnen anders umgeht.

Anfangs sollten Sie Schmerzen mit den Ihnen ausgehändigten Medikament bekämpfen. Kühlen kann in der ersten Zeit ebenfalls Schmerzen lindern.

Sollten Sie darüber hinaus unterstützend homöopathische Arzneimittel einnehmen wollen, haben wir Ihnen hierzu ein Schema zusammengestellt:

Ab 1 Woche vor OP

Staphisagria C200	3-0-3
Arnica C30	5-0-5

Am OP Tag

Staphisagria C200	3-0-3
Arnica C30	5-0-5

Ab dem 1. postoperativen Tag und für mindestens 1 Woche

Arnica D12	5-0-5
Calendula D6	5-0-5

Praxis

Böcklinstraße 1, 80638 München, Tel: 089-159 189-0, www.muenchenplastischechirurgie.de, mail@gabka-spiegel.de

Kooperationspartner Brustzentrum

Klinikum Dritter Orden, Menzinger Straße 44, 80638 München, Tel: 089-1795-0



Unmittelbar nach der Operation wird in der Regel noch im OP eine spezielle Kompressionskleidung angelegt. Sie ist unerlässlich und zur Abmilderung der postoperativen Schwellung und der Blutergüsse und fördert die Anpassung der Haut an die neuen Konturen. Diese Spezialkleidung sollte in den ersten 6 Wochen Tag und Nacht getragen werden. Die Blutergüsse vergehen in der Regel innerhalb von zwei Wochen. Kühlen sowie Heparin Salbe können hierbei unterstützen.

Eine Ausscheidung von reichlich Wundsekret aus den Wunden unmittelbar nach, bis wenige Tage nach der Operation ist normal und sogar erwünscht! Bis zu 1 Woche nach der Operation können Sie eventuell sogar eine Gewichtszunahme verzeichnen. Dies ist ebenfalls normal.

Duschen ist schon ab dem 3. postoperativen Tag möglich. Baden sollten Sie allerdings frühestens nach zwei Wochen. Anstrengende Tätigkeiten sollten Sie in den ersten 4 Wochen vermeiden. Normale Arbeiten sind jedoch schon bald nach der Operation wieder möglich. Auf intensiven Sport sollten Sie für mindestens 6 Wochen verzichten.

Nach Abheilen sind die kleinen Hautnarben anfangs etwas gerötet und gest. Nach Ablauf von einigen Monaten werden die kleinen Närbchen dann blasser und weicher. Hier können Sie gerne ab der 3. Woche mit Narbenmassage beginnen. Sonnenbestrahlung sowie Solarium im Bereich der Narben sollten Sie mindestens 6 Monate, besser ein Jahr vermeiden, da Diese sonst irreversibel hyperpigmentieren können. Also im Vergleich zur Umgebung zu dunkel werden.

Zur Schmerztherapie:

Metamizol 500 mg (schmerzstillend) für 3 Tage einzunehmen	1-0-1
Ibuprofen 600 mg (schmerzstillen, entzündungshemmend, abschwellend) bei Bedarf	Max. 3 x täglich
Pantopranzol 40 mg (Magenschutz) für 3 Tage einzunehmen	1-0-0
Traumeel Tabletten (Hom. Kombination) (wundheilungsfördernd, abschwellend, entzündungshemmend) mind. 6 Tage einnehmen	1-1-1



Nymphenburger Praxis für
Plastische & Ästhetische Chirurgie

Bitte beachten Sie:

- Mindestens 1 Woche vor einem geplanten Eingriff kein ASPIRIN bzw. gerinnungshemmende Medikamente einnehmen (Blutungsgefahr)!!!
- Zigaretten- und Alkoholkonsum 1 Woche vor OP beenden bzw. auf ein Minimum beschränken (Wundheilungsstörungen)!!!
- Informieren Sie uns über regelmäßige Medikamenteneinnahme, bekannte Allergien und Unverträglichkeiten!!!

Bei Fragen oder wenn Sie beunruhigt sind, zögern Sie nicht uns anzurufen.
Die Telefonnummer unserer Praxis lautet 089-159 189-0.

Falls Sie in der Praxis niemanden erreichen, rufen Sie bitte im Klinikum Dritter Orden unter der Nummer 089-1795-0 an. Von dort aus werden wir sofort für Sie kontaktiert.

Bei ungewöhnlichen Blutungen, Schmerzen, Fieber (über 38°) informieren Sie uns bitte unverzüglich.

Wir wünschen Ihnen einen unkomplizierten Heilungsverlauf!

Ihr Praxis-Team Prof. Dr. med. Christian Gabka / Dr. med. Felix Graf von Spiegel